

Miriam Summers

Grenzerfahrung Frühgeburt

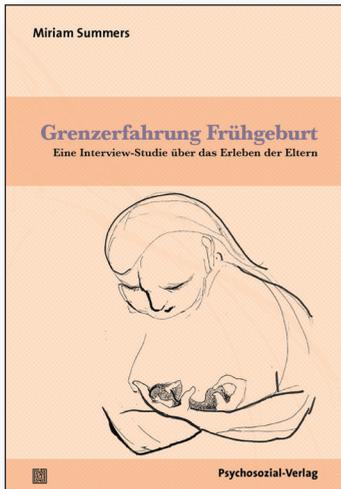
Eine Interview-Studie über das Erleben der Eltern

Mit einem Vorwort von Agathe Israel

ca. 660 Seiten · Broschur · 69,90 € (D) · 71,90 € (A)

ISBN 978-3-8379-3284-3 · ISBN E-Book 978-3-8379-6146-1

Buchreihe: Forschung Psychosozial · Erscheint im September 2023



- Betroffene Eltern teilen ihre Erfahrungen
- Verknüpfung von Kulturanthropologie mit medizinischer Forschung
- Ansätze zur Verbesserung der Patient*innenversorgung und zur Weiterentwicklung von Präventionsmaßnahmen

»Frau Summers hat einen wichtigen Meilenstein in diesem Feld gesetzt, der für Betroffene, Ärzt*innen, medizinisches Personal und Studierende gleichermaßen zu empfehlen ist.«

Manfred Beutel

Miriam Summers untersucht in ihrer interdisziplinär angelegten Studie die Erfahrungen von Eltern zu früh geborener Kinder. Frühgeburt erweist sich als Erfahrung, die von Abwesenheit und Leerstellen geprägt ist, wodurch das sinnhafte Einordnen, Erzählen und Verarbeiten des Erlebten nur schwer möglich ist. Summers verbindet medizinisches Wissen über Frühgeburtlichkeit mit kulturwissenschaftlichen Ansätzen, um diese Leerstellen in den Narrativen der Eltern aufzuzeigen.

Die Autorin gibt Einblicke in die Lebenswirklichkeiten der Eltern, die vielschichtige Deutungsangebote bieten und so Ansätze zur Verbesserung der Patient*innenversorgung, Anknüpfungspunkte für die Versorgungsforschung sowie Grundlagen für die Konzeption und Weiterentwicklung von Präventionsmaßnahmen ermöglichen.



Miriam Summers, Dr. med., ist Assistenzärztin in der Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Rheinhausen-Fachklinik. Sie ist Gründungsmitglied des Deutschen Netzwerks für Narrative Medizin.